

**Fraktionsvorsitzender**

Wilhelm Hunting  
Stuckenbergr. 23  
49328 Melle  
05427/1701  
0171 4463315  
whunting@t-online.de

09.05.2023

Stadt Melle  
Frau Bürgermeisterin Jutta Dettmann  
Schürenkamp 16  
49324 Melle

**Antrag:****Menstruationsartikel an städtischen Oberschulen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dettmann,  
liebe Jutta,

die Gruppe SPD Fraktion im Rat der Stadt Melle stellt den folgenden Antrag:

**Der Ausschuss für Bildung des Rates der Stadt Melle mögen folgendes beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt sich mit den Leitungen der städtischen Oberschulen darüber zu verständigen, ob und wie kostenlose Menstruationsartikel für junge Frauen und Mädchen an den städtischen Oberschulen niederschwellig und hygienisch zur Verfügung gestellt werden können. Die notwendigen Finanzmittel zu Anschaffung sind den drei weitestführenden städtischen Schulen zur Verfügung zu stellen, zusätzlich zu ihrem bisherigen Schulbudget. In der nächsten Sitzung wird hierüber berichtet.

**Begründung:**

In weitestführenden Schulen, welche sich in Trägerschaft der Stadt Melle befinden, soll die kostenlose und tabufreie Abgabe von Binden und Tampons an die Schülerinnen ermöglicht werden. Alle Menschen in den Schulen sind entsprechend der jeweiligen organisatorischen und schulischen Gegebenheiten darüber zu informieren, damit allen an der Schulgemeinschaft beteiligten Personen die Möglichkeiten und praktische Verfügbarkeit klar und verständlich sind. Tampons und Binden sind keine Luxusprodukte, sondern eine alltägliche Notwendigkeit vieler Frauen und Mädchen.

Wenn der Menstruationszyklus insbesondere während der Pubertät noch nicht „eingependelt“ ist, kann die Regelblutung für Menstruierende mitunter überraschend eintreten und die Intensität dieser stark variieren. Auch junge Menschen, die aus ökonomischen Gründen, oder aus einem Schamgefühl heraus keine Menstruationsartikel kaufen bzw. danach fragen können, werden durch die Verfügbarkeit von kostenlos bereitgestellten Hygieneartikel immens entlastet. Um darüber hinaus auch unangenehme Situationen und/oder ein „Durchbluten“ zu verhindern, sollen an städtischen Schulen Tampons und Binden kostenfrei zur Nutzung auf den sanitären Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Die Periode und ihre Folgen darf kein Tabuthema sein. Dies kann ein niederschwelliger Beitrag zur Enttabuisierung und Entstigmatisierung der Monatsblutung sein.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Stadtratsfraktion

Wilhelm Hunting  
Fraktionsvorsitzender